

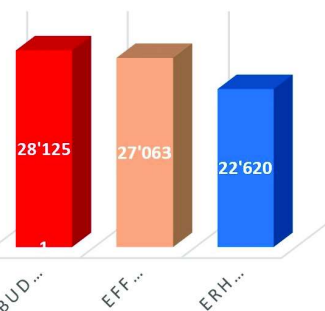
Ausblick

Highlights im Frühling

Nach drei Jahren ist es wieder soweit: am **26. und 27. Mai** findet die **Ministry Conference in der Arche Winterthur** statt. Du darfst diese zwei Tage auf keinen Fall verpassen! Bist Du dabei? Eine Übernachtung organisieren wir für Dich. Man kann aber auch nur an Auffahrt oder am Freitag teilnehmen. Anmeldung und weitere Auskünfte bei Christian. Und gemeinschaftlich geht es auch weiter: **Am 5. Juni** treffen sich die fünf Gemeinden unseres Netzwerks in Burgdorf zu einem festlichen **Pfingstgottesdienst**. Im Anschluss daran wird der Grill kräftig aufgeheizt. Vergesst also nicht, etwas Fleischliches und Flüssiges mitzunehmen. Es gibt zudem Kinderattraktionen und eventuell ein Nachmittagsprogramm. Also, wir sehen uns an Pfingsten im kleinen Zähringerstädtchen an der Emme. **mi**



FINANZBAROMETER



Wir sind finanziell tout-doucement ins neue Jahr gestartet und haben uns einen Rückstand von CHF 5'500.- eingehandelt. Wir haben Aufholbedarf und sind zuversichtlich, dass wir es auch dieses Jahr gemeinsam schaffen, unsere Finanzen im Lot zu halten. Danke für alle Eure Grosszügigkeit und die bisherigen Zuwendungen. **mi**

Vorfriede auf einen erlebnisreichen Sommer

Weit zieht der Winter sich zurück,

es grünen Busch und Bäume.

Das Lied der Nachtigall heisst Glück

im Glanz der Frühlingsträume.

Natur uns schon erahnen lässt

was wir bald nicht mehr missen

und weisend auf das Osterfest

blüh'n leuchtendgelb Narzissen.

Anita Menger



Am **21. August 2022** feiern wir voraussichtlich um 17:00 h wieder einen **offenen Gottesdienst auf dem Marktplatz**, an dem sich sicher die EMK und die Gemeinde für Christus beteiligen.

Und vom **26. – 28. August 2022** findet unser **Gemeindefeiertag in Montmirail** statt. Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen und Gemeinschaft. Notiert euch die Daten in eurer Agenda!

Wir dürfen uns auch dieses Jahr auf bereichernde Sommeranlässe freuen. Vom **11. – 14. Juli 2022** findet eine coole **Kinderwaldwoche** für Kids zwischen 6 und 10 Jahren statt. Wir organisieren diese zusammen mit der reformierten Landeskirche, der Evangelisch-Methodistischen Kirche und der Gemeinde für Christus. Auskünfte erhaltet ihr von amaris.thuring@gmx.ch. **ks**



BEWEGUNGPLUS
Oranien - Evangelische Freikirche

STEP

02/2022



Was
Jüngerschaft
schafft

«*Geht hin und macht alle Nationen zu Jüngern.*»
Matthäus 28.19

Jesus hat nach seinem Sterben am Kreuz und der Auferstehung von den Toten unseren Auftrag ausgesprochen, Menschen zu Jüngern zu machen. Wenn wir einmal bei ihm sind, wird er uns fragen, wie treu wir diesen Auftrag erfüllt haben. Und genau das bewegt mein Herz im Moment sehr.

Ich träume von einer Kirche, wo Jüngerschaft im Alltag gelebt wird, wo geistliche Väter und Mütter sich in die nächste Generation investieren und auch ihrerseits genährt und gestärkt werden von geistlichen Eltern. Ein positiver Kreislauf von Geben und Nehmen entsteht – eine Dynamik von tiefer Verbundenheit und Wachstum. Wir wollen im Alltag als Freunde unterwegs sein, voneinander lernen und einander anspornen, mit Jesus durch Hochs und Tiefs zu gehen.

Lasse ich mich herausfordern, in eine verbindliche Jesus-Nachfolge zu treten und meine Lebensaufgabe zu erkennen: Jünger von Jesus zu sein und Jüngerschaft zu leben? Wer könnte meine geistliche Mutter/ mein geistlicher Vater sein, von dem ich lernen und im Glauben wachsen kann, der mich ermutigt und mit mir vorwärts geht? Für wen könnte ich selbst geistliche Mutter oder Vater sein und mich investieren, damit Glauben, Lehre und Leben zusammenkommen und eine neue Generation am Herzen Gottes entsteht?

Ich wünsche uns ein Herz, das eine intime Gemeinschaft mit Jesus pflegt und daraus schöpft, um weiter zu schenken.

Amaris
Thüring

Mit Hindelbank im Walliser Schnee

Im Februar haben ein paar Unerschrockene unserer Gemeinde den Sprung ins Unbekannte gewagt – ins Skilager mit der BewegungPlus Hindelbank in Saas Grund. Hat es sich gelohnt?

Die Antwort ist ein lautes Ja – fast so laut wie das Tohuwabohu im Aufenthaltsraum des Ferienhauses. Für eine mittelalte, kinderlose Eigenbrötlerin war das etwas herausfordernd, aber für irgendetwas gibt es ja Einzelzimmer, und wir sind ja zum Skifahren hier! Saas Grund eignet sich hervorragend für Familien und SkiWiedereinsteiger, während die Anspruchsvolleren mit dem Zusatzpass für Saas Fee auf ihre Kosten kommen. Eine besondere Freude waren auch die gemeinsamen Abende, denn die Hindelbanker sind eine offene und fröhliche Truppe, die es in Sachen Spielfreude problemlos mit Grenchen aufnehmen kann. Jeden Abend wurde gejasst, gebrändigt, geskullingt und gecodenamed, was das Zeug hielt. Dank zwei kleinen Andachten mit Worship war auch für spirituelle Nahrung gesorgt. Fazit: Wir sind wieder dabei, und wen es jetzt gluschtet, der reserviere sich den 11.-18. Februar 2023. cd



Zwei Treffpunkte zum Gebet

In den letzten Monaten sind zwei neue Gebetstreffen entstanden, um gemeinsam das Gespräch mit Gott zu pflegen, auf ihn zu hören und für einander und unsere Anliegen zu beten. Christian und Philomina stellen euch die beiden Gefässe vor.

Gemeindegebet

Beten miteinander, füreinander spielt eine wichtige Rolle in unserem spirituellen Leben. Als ich daher vor vier Jahren den Impuls für eine Gebetsgemeinschaft in unserer Gemeinde spürte, startete ich eine Gebetsstunde in der BewegungPlus Grenchen. Wir sind bisher meistens zu dritt oder zu viert und beten besonders für die Gemeindeleitung, für jede Familie und für jedes Mitglied der Gemeinde. Gott spricht und zeigt uns, für was und für wen wir beten sollen. Wie der Vers sagt: Wo zwei oder drei in seinem Namen versammelt sind, da ist er in unserer Mitte. Ich danke Gott mit ganzem Herzen für das Privileg, das Gemeindegebet zu leiten, und ich bete, dass Gott diese Sehnsucht für gemeinsames Gebet in unserer Gemeinde wachsen lässt. Ihr seid in unserem Gebet getragen.

Wann: Montags, einmal monatlich, 9.30 Uhr
Leitung: Philomina Sekar



2

Feierabendgebet

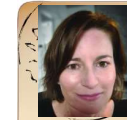
Das Feierabendgebet ist ein Raum zum Still werden, Hören und Beten. Im Übergang zwischen Alltag und Abend nehmen wir uns eine halbe Stunde Zeit, um den vergangenen Tag vor Gott zu reflektieren, auf einen Bibeltext zu hören und Gott unsere Anliegen und die von unseren Mitmenschen und unserer Kirche zu bringen. Der Ablauf ist immer ähnlich und lädt ein, in den wiederkehrenden Formen und Worten einen Ausdruck des Herzens zu finden und gleichzeitig Raum und Kraft für eigene Worte zu finden. Anschliessend kann, wer möchte, noch für einen Feierabenddrink bleiben und die Gemeinschaft geniessen.

Wann: Montags, jeweils nach dem 1. und 3. Sonntag im Monat, 17.30 Uhr
Leitung: Markus Ingold & Christian Ringli



Die genauen Daten beider Gebetstreffen befinden sich auf unserer Webseite.

Was macht eigentlich...?
Einer unserer neuen Werte heisst: Wir sind als Freunde unterwegs. Und da Freunde sich kennen sollten, starten wir mit diesem STEP eine kleine Umfrage. Das Ziel: wenn alle daran teilgenommen haben, wissen wir, wie unsere Freunde ihren Tag verbringen und kennen das eine oder andere pikante Detail aus ihrem Leben. In diesem Sinne: frohes Rätseln mit der Frage: Wahr oder falsch?
Ein erster Teil, die Gemeindeleitung geht mutig voran:



Claudia Dahinden

Ich sitze den Vormittag über als selbständige Autorin über meinen Texten, bin also entweder am Plot, am Schreiben oder an der Recherche. Nachmittags arbeite ich für unsere Kirche und schaue, dass der Haushalt nicht aus dem Ruder läuft.

Wahr oder falsch?
In meiner Zeit an der Kantonsschule Solothurn war ich Mitglied der antiklerikalen, antifaschistischen und antimilitaristischen Liga.
In meiner Zeit an der Kantonsschule Solothurn habe ich an einer Demo gegen den Nationalstrassenausbau teilgenommen und wurde von einem Gummischrotartikel am Kopf getroffen.



Christian Ringli

Montags und freitags arbeite ich für unsere Kirche – am Montag meistens vor Ort in Gresset – am Freitag in meinem Büro in Burgdorf. Von Dienstag bis Donnerstag arbeite ich jeweils nur vormittags, die restliche Zeit betreue ich unsere drei Kinder und bin Hausmann.

Wahr oder falsch?
Für einen Vortrag am Theologischen Seminar haben mein Freund und ich die Geschichte des Absalom inszeniert – mit Ende so in einen Art verwickelt waren, dass sie wohl oder übel einem Kurzhaarschnitt weichen mussten.
Für einen Vortrag am Theologischen Seminar haben mein Freund und ich in Keller unverständliche Worte auf ein Kassetten gesungen und das Resultat als rabbinische Gesänge aus Israel präsentiert.



Amaris Thüring

Nachdem ich in meinem Beruf einen Moment pausiert habe, ergaben sich seit letztem Sommer nahezu drei befristete Vertretungen in umliegenden Drogerien. Ab sofort bin ich 20 Prozent in der Drogerie tätig und geniesse an den anderen Tagen den abwechslungsreichen Alltag mit unseren beiden Powerjungs Jaron Eneas und Timon Jonael.

Wahr oder falsch?
Aufgrund meiner Liebe zu Feuer und Feuerwerk, nannten mich meine Eltern ab und zu Pyromanin.
Jürg und ich sasssen bereits als Kinder in der selben Badewanne.



Markus Ingold

Tagsüber hält mich unser kleines Uhren-Unternehmen auf Trab. Die Abende verbringe ich oft in unserem Homeoffice und werke gemächlich, begleitet von entspannender Musik, für die Gemeinde, die Vereine Dall und Vorkyngs, etc. – 1-2 Mal die Woche krawle ich abends Richtung Bettlachberg und geniesse die Stille.

Wahr oder falsch?
Meine Faszination für Bergbahnen in der Kindheit war grenzenlos. Noch heute kenne ich fast jede Seilbahn und jeden Skilift in der Schweiz. Und ich weiss, wo mal so ein Lift gestanden hat, der mittlerweile aufgrund der Klimaerwärmung abgebrochen wurde.
Als Jugendliche verbrachte ich fast die ganze Freizeit beim Bauern. Nach Schulaustritt machte ich eine Bauernlehre, welche ich aufgrund von Rückenproblemen aber bereits nach einem Jahr abbrechen musste. Man empfahl mir das KV. Bis heute bin ich dem Büro treu geblieben.



Philomina Sekar

Als Ehefrau, Mutter, mit Teilzeitjob als Englischlehrerin und mit dem Engagement in der Gemeinde, ist mein Leben buntes... Zeit lese ich gern Bücher oder möchte einfach nichts machen.

Ich liebe es, christliche 80-er Filme oder Serien zu schauen, wenn ich wirklich Zeit habe. Zum Beispiel: Unsere kleine Farm, Ein Hauch vom Himmel, Anne of Green Gables sind meine Favoriten 😊
Ich war die Leiterin meiner Freundinnenrunde (8 Girls) in meiner Highschoolzeit in Indien, die öfter schöne und unvergessliche Momente für unsere Eltern und die Lehrpersonen fabriziert hat (ironisch gemeint 😊)

3